

N i e d e r s c h r i f t

über die 3. Sitzung

des Bau- und Umweltausschusses am Dienstag, den 19.11.2019

Treffpunkt am Parkplatz oberhalb "Haus der Vereine"

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr
Ende der Sitzung: 16:10 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ausschussmitglieder erfolgte am 11.11.2019. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom 13.11.2019 des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

Anwesend waren

Anzahl der Ausschussmitglieder:	9
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	9
Anwesend waren:	8
Nicht anwesend waren:	1

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Andrea Schmitt

SPD-Fraktion

Herr Dr. Hans-Valentin Bastian

Frau Gisela Mähner

Herr Peter Steinbrecher

CDU-Fraktion

Herr Bernhard Hebich

Frau Jessica Krebühl

FWG-Fraktion

Herr Manfred Lieser

Herr Bernd Resch

Bündnis 90/Grüne

Herr Heiko Geil

Beigeordnete/r

Herr Detlef Osterheld

Herr Markus Vorbeck

von der Verwaltung

Herr Lothar Görg

Herr Andreas Lill

Herr Helmut Zurowski

Schriftführer

Herr Max Schumacherl

Abwesend:

SPD-Fraktion

Herr Matthias Horwath

von der Verwaltung

Herr Reinhard Wohnsiedler

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Besichtigung Verbindungsweg Graben zum Baugebiet Lochweg
2. Versetzen der Straßenlampe an der Willy-Brandt-Straße Nr. 2
3. Bauvoranfrage zur Bebauung des Grundstückes an der Jahnstraße mit einem Zweifamilienwohnhaus
4. Mitteilungen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

1. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende, Ortsbürgermeisterin Andrea Schmitt, eröffnet um 15.00 Uhr die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Kerzenheim und stellt fest:

- a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ausschussmitglieder.
- b) Dass der Ausschuss beschlussfähig versammelt ist.
Die Beschlussfähigkeit war während der ganzen Sitzung gegeben.
- c) Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Öffentlicher Teil

1. Besichtigung Verbindungsweg Graben zum Baugebiet Lochweg

Die Ausschussmitglieder besichtigen den Graben und Verbindungsweg zum Neubaugebiet Lochweg. Herr Jung von der ausführenden Planungsgesellschaft Obermeyer GmbH und Herr Zurowski von den Verbandsgemeindewerken stellen sich den Fragen der Ausschussmitglieder.

Auf die Frage, wieso für den Fußweg eine solche wassergebundene Decke verwendet wurde, begründen die Planer, dass eine solche Decke im Bebauungsplan so ausgewiesen wurde. Für wassergebundene Fußwege gibt es ein entsprechendes Regelwerk dessen dortigen Vorschriften streng eingehalten werden müssen. Der damalige Gemeinderat habe dies damals so entschieden und beschlossen.

Jedoch schlägt die Baufirma vor, den unterspülten Gehweg in Gewährleistung wiederherzustellen. Auf Vorschlag der Ausschussmitglieder soll die Deckschicht erhöht aufgetragen werden, um den Abfluss des Regenwassers zu vereinfachen.

Nach eingehender Diskussion über die Wiederherstellung des Gehweges entlang der Mauer des Dorfgrabens werden drei mögliche Variationen vorgeschlagen:

Variante 1:

Den Weg verkleinern und ein Beet zwischen der Mauer und dem Gehweg anlegen.

Variante 2:

Den Weg verkleinern und zwischen der Mauer und dem Gehweg Rasengittersteine einfügen.

Variante 3:

Den Weg als Rasengittersteine mit einem Grünstreifen zwischen dem Gehweg und der Mauer anlegen.

Die vorgeschlagenen Varianten sollen in den Fraktionen besprochen und im nächsten Gemeinderat beschlossen werden.

2. Versetzen der Straßenlampe an der Willy-Brandt-Straße Nr. 2

Im Bereich des Anwesens „Willy-Brandt-Straße 2“ wurde in der Grüninsel eine Straßenlampe aufgestellt. Inzwischen hat der Straßenbaum in der Grünfläche eine Größe erreicht, dass die Straßenlampe vollkommen zugewachsen ist. Der Verkehrsraum wird nicht mehr ausgeleuchtet. Das Problem könnte dadurch beseitigt werden, dass die Lampe auf die andere Straßen-

seite versetzt wird. Dadurch würde auch der Kurvenbereich besser ausgeleuchtet werden. Mit den Pfalzwerken wurde abgestimmt, dass die Lampe auf die andere Straßenseite versetzt werden kann. Die Kosten werden auf ca. 2.000 € geschätzt. Ein konkretes Kostengebot wird bis zur Ratssitzung vorgelegt.

Eine andere Möglichkeit zur Beseitigung des Problems wäre die Fällung des Straßenbaumes. Die Kosten hierfür wären wesentlich geringer. Es ist jedoch unwahrscheinlich, dass eine erforderliche Genehmigung durch die Naturschutzbehörde erteilt wird.

Empfehlung:

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Kerzenheim empfiehlt dem Gemeinderat der Gemeinde Kerzenheim einstimmig, die Straßenlampe auf die andere Straßenseite zu versetzen.

3. Bauvoranfrage zur Bebauung des Grundstückes an der Jahnstraße mit einem Zweifamilienwohnhaus

Im September dieses Jahres war bereits eine Bauvoranfrage zur Bebauung des Grundstückes an der Jahnstraße gestellt worden. Mit dem in dieser Bauvoranfrage geplanten Gebäude, in der Größe von 13 m x 8,30 m, wäre das Baugrundstück zu über 50 % überbaut worden. Der Gemeinderat Kerzenheim hatte aufgrund der zu starken Bebauung das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt.

Vom Eigentümer wird eine geänderte Bauvoranfrage vorgelegt. Es ist ein Gebäude mit den Abmessungen von 10,5 m x 8 m geplant. Die zulässige Grundflächenzahl von 0,4 (Überbaubare Fläche) wird eingehalten. Zusätzlich sind 2 Garagen und ein Stellplatz geplant. Auf dem Gebäude ist ein Pultdach vorgesehen.

Das geplante Gebäude wird sich in die vorhandene Bebauung einfügen. Die baurechtlichen Vorschriften werden eingehalten.

Nach der Garagenverordnung soll zwischen der Einfahrt und der öffentlichen Verkehrsfläche ein Abstand von 5 m eingehalten werden. Bei einer Garage grenzt die Einfahrt unmittelbar an die straßenseitige Grundstücksgrenze.

Hier ist eine Befreiung von der Garagenverordnung erforderlich. Nach Auffassung der Verwaltung bestehen keine Bedenken wenn das Tor mit einem funkgesteuerten elektrischen Öffner versehen wird.

Empfehlung:

Gegen die Bebauung mit einem Wohngebäude bestehen bei Einhaltung der baurechtlichen Vorschriften keine Bedenken. Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Kerzenheim empfiehlt dem Gemeinderat der Gemeinde Kerzenheim mit zwei Enthaltungen das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Der Befreiung von der Garagenverordnung soll zugestimmt werden. Die Zustimmung erfolgt unter der Voraussetzung, dass ein funkgesteuerter elektrischer Garagentoröffner eingebaut wird

4. Mitteilungen und Anfragen

a) Kita Schlafraum

Die Vorsitzende, Ortsbürgermeisterin Schmitt berichtet, dass für die Kindertagesstätte eine schallgeschützte Tür benötigt wird. Der derzeitige Schlafraum liegt direkt ne-

ben einer Spielgruppe, weshalb die Kinder im Schlafraum oft durch den Lärm aus der Spielgruppe gestört werden. Eine schallgeschützte Tür soll daher Abhilfe schaffen. Einen Beschluss für die Beschaffung der Tür soll in der nächsten Gemeinderatssitzung gefasst werden.

b) Austausch Fenster der gemeindeeigenen Einrichtungen

Am Haus der Vereine und am Gebäude des Bauhofes sind derzeit sämtliche Fenster stark verwittert und durchgefällt. Angebote für die Reparatur und dem eventuellen Austausch der Fenster werden in der nächsten Gemeinderatssitzung vorliegen.

c) Kastanienbaum zwischen Marktplatz und Grundschule

Zwischen dem Marktplatz und der Grundschule ist eine Kastanie stark veraltet und droht auf das benachbarte Toilettenhaus umzustürzen. Ein Gutachten stellt fest, dass der Baum dringend zur Verkehrssicherung entfernt werden muss. Eine Zusage für die Fällung des Baumes von der Umweltbehörde der Kreisverwaltung sei auch abgeklärt. Der Gemeinde Kerzenheim liegt derzeit ein Angebot für die Entsorgung des Baumes in Höhe von 2.000 € vor. Des Weiteren berichtet die Vorsitzende, dass die Gemeinde sich bei der Aktion „KlikK Aktiv“ vom „Haus der Nachhaltigkeit“ beworben hat. Hierbei könnte die Gemeinde eine Silberlinde gestiftet bekommen, welche als eine wertvolle Nahrungsquelle für Hummeln und Bienen beworben wird. Falls die Gemeinde den Zuschlag nicht erhalten würde, soll ein Obstbaum als Alternative gepflanzt werden.

d) Vollausbau Ringstraße

Der Baubeginn für den Vollausbau der Ringstraße soll am 02.12.2019 stattfinden.

Schriftführer:

Vorsitzender:

Gez.: Max Schumacher
Verw.-Fachangestellter

Gez.: Andrea Schmitt
Ortsbürgermeisterin